

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Der DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. (im Folgenden DRK genannt) verpflichtet sich zur Durchführung des Kurses, sofern die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Ist dies nicht der Fall, bietet das DRK einen Alternativtermin und eine kostenfreie Umbuchung nach Verfügbarkeit an. Bereits gezahlte Kursgebühren werden wahlweise erstattet oder mit dem Alternativtermin verrechnet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.
2. Der Vertrag kommt durch Abgabe der unterschriebenen Anmeldung zustande. Das Angebot des DRK wurde im Internet, über Printmedien oder auf dem elektronischen Weg veröffentlicht.
3. Der Kurs „Wassergymnastik für Senioren“ besteht aus zehn Terminen.
4. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich aus Sicherheitsgründen, sämtlichen Schmuck vor Kursbeginn abzulegen.
5. Der Teilnehmer (m/w/d) wird hier noch einmal darauf hingewiesen, dass am ersten Kurs- tag alle notwendigen Voraussetzungen, die für die Teilnahme zulassungsrelevant sind, erfüllt sein müssen. Fehlende Voraussetzungen können dazu führen, dass eine Teilnahme nicht möglich ist. Die Kurskosten sind in derartigen Fällen vom Teilnehmer (m/w/d) zu tragen, es sei denn, der frei werdende Platz kann alternativ vergeben werden.
6. Mit der elektronischen Speicherung, Bearbeitung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten erklärt sich der Teilnehmer (m/w) einverstanden.
7. Der Teilnehmer (m/w) hat ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss. Der Widerruf kann postalisch oder per Email an unsere oben genannte Adresse erfolgen.
8. Folgende Stornokosten gelten im Falle einer Kündigung als vereinbart:
 - a) bis 14 Tage vor Kursbeginn: 10 % der Kursgebühren
 - b) 13 bis 1 Tage vor Kursbeginn: 30 % der Kursgebühren
 - c) am Tag des Kursbeginns oder danach: 100 % der Kursgebühren
9. Bei außerordentlicher Kündigung seitens des DRK, die aus dem Verhalten des Teilnehmers (m/w/d) resultiert, entsteht kein Anspruch auf anteilige Erstattung der Kurskosten.
10. Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftformklausel. Nebenabreden bestehen nicht.
11. Bei Rechtsunwirksamkeit einzelner Punkte bleibt der Vertrag in seinen übrigen Teilen wirksam. An Stelle der unwirksamen Punkte treten nach Möglichkeit gesetzliche Vorschriften.